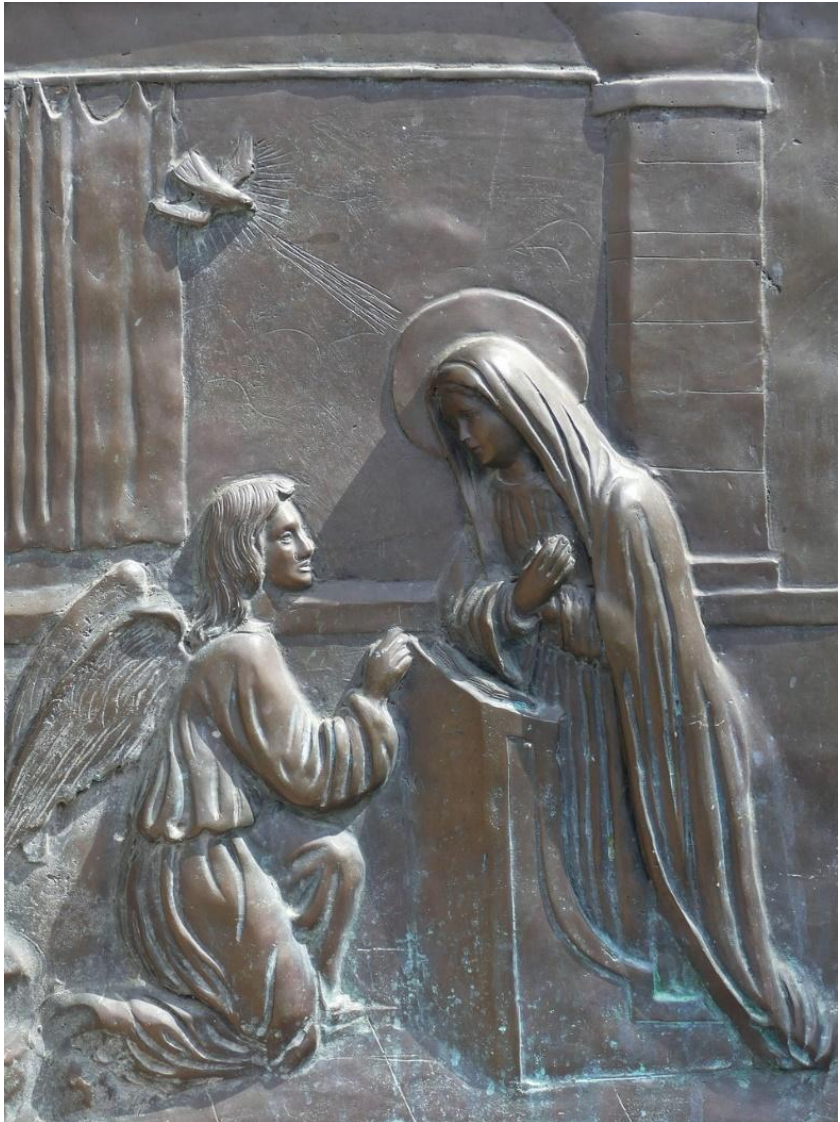


PFARRBRIEF

der Gemeinden Heimbach - Nideggen

03 / 2025 vom 01.03. bis 31.03.2025



Gottes Wahlkampf um meine Stimme geht weiter

Gedanken zur Fastenzeit

und zum Fest der „Verkündigung des Herrn“ am 25. März.

Liebe Mitchristen!

Die Bundestagswahl ist gelaufen. Eine Entscheidung stand an, auch eine Unter-Scheidung. Es ging um die Macht, um zeitlich verliehene Macht. Und jetzt müssen die Gewählten schauen, was sie aus diesem Vertrauensvotum des Volkes machen.

Vieles im Leben steht nicht zur Wahl: Wo und wann und in welcher Familie ich geboren werde, was ich an Eigenschaften mitbringe, ob ich groß oder kleinwüchsig bin. So vieles in unserem Leben ist vorgegeben, steht nicht zur freien Wahl.

Anderes steht zur Wahl. Die Fasten- und Passionszeit ist Gottes alljährlicher Wahlkampf um meine Stimme. Es ist eine Lebenswahl, ob wir Christen sind und bleiben wollen. Wir glauben, dass Gott Dich und mich wählt. Uns traf Gottes Gnadenwahl, seine Vorentscheidung.

An jedem Sonntag ist Wahlsonntag. Sehr entschieden treffen die, die sich auf den Weg machen in unsere Kirchen – eine Wahlentscheidung, wie in einem Wahllokal. Wir treffen eine sehr intime, geheime Wahl, denn wie es in uns aussieht, geht niemanden etwas an. Gott allein weiß um mein Persongeheimnis, er respektiert mein Wahlgeheimnis. Die Freiheit der Christenmenschen, von der Luther spricht, zeigt sich hier: Wir haben die freie Wahl, in das Wahllokal eines Gotteshauses zu treten und Gott unsere Stimme zu schenken. Man kann sich anders entscheiden. Wir hätten auch andere Möglichkeiten in dieser Freizeitgesellschaft. Indem wir uns Gott stellen, stellen wir uns buchstäblich demonstrativ zur Wahl. Sie geben Ihr unüberhörbares Votum ab: Hier bin ich. Ich wähle dich - und zugleich: Ich nehme, Gott, Deine Wahl an.

Wir feiern, dass zwei wählen, der erwählende Gott und jeder Einzelne von uns. Ich gebe ihm meine Stimme, mein Vertrauen. Es ist das 'aktive Wahlrecht' Gottes, dass er sich für uns entscheidet, dass er nicht ohne uns wirken will. *Nicht ohne uns!* Es gibt uns als Kirche nur, weil der Herr es nicht allein machen will, weil er auf Stimmensuche ist. Er betreibt keinen Stimmenfang und befürwortet Gewaltenteilung. Es ist das 'passive Wahlrecht' jedes Getauften, dass wir einstimmen, uns diese Wahl gefallen lassen. Ein solches Votum ist mehr als eine sogenannte Jahrhundertwahl oder eine Richtungswahl. Wir fällen eine Lebenswahl.

Wähler und Wählerinnen sind, hochgerechnet, am Wahltag kaum drei Minuten im Wahllokal. Das Schöne an jedem Sonntag ist, dass wir spüren: hier trifft Gemeinde nicht kurzzeitig eine Wahl; sie tut es nicht unüberlegt, aus einer Laune heraus oder im Vorbeigehen. Wir schenken Gott eine Stunde Lebenszeit. Wir wollen als Christenmenschen mit einer getroffenen Wahl leben und treue Stammwähler bleiben, also ein Leben lang unser Kreuz beim Kreuz machen.

Christus führt unser ganzes Leben lang Wahlkampf um meine und Deine Stimme. Wir sehen den Sohn des allmächtigen Gottes auf Kandidatensuche auf den Straßen und Plätzen Galiläas; er war auf Kandidatensuche. Und er wählte Menschen zu Menschenfischern, die gar nicht gewählt werden wollten, die vielleicht gar nicht das mitbrachten, was er von ihnen erwartete, denen er doch Großes zutraute. Was für ein Satz, dieses: „*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt!*“ (Joh. 15.16). Er trat an den Arbeitsplatz des Fischers am See von Tiberias, in die zwielichtige Wechselstube des Zöllners Matthäus, er stellte sich dem Saulus in den Weg - und erwählte vor allem die Frau, die uns als „schmerzhaftes Mutter von Heimbach“ besonders näherückt. Er ‚braucht‘ Maria. Man stelle sich also vor: Der allmächtige Gott ist ein ewiger Wahlkämpfer. Alle sollen Stimmrecht haben im Reich Gottes, auch die, denen man hier die Stimme nimmt, das Gesicht raubt, die sonst nicht zu Wort kommen; auch die, die in der allmählich zerbröselnden Volkskirche keinen Ort mehr finden. Was für ein mühsames göttliches Klinkenputzen an der Tür meines Herzens! Geduldig wartet er – vierzig Tage und mehr - auf den Ausgang meiner freien und geheimen Wahl.

Verkündigung des Herrn: Am 25. März feiern wir das Fest der Menschwerdung Gottes. Dieses Wunder ereignet sich im Wahllokal von Nazareth. Es gehört zur selbstgewählten Schwäche Gottes, dass er nur bittend und darin wunderbar unaufdringlich und schonend auf Maria zukommt. Der Engel klopft bei ihr an: Der Himmel bittet um Deine Stimme! Gott bittet um Dein Ja-Wort! „Die Erde und der Himmel erwarten Dein Ja, o allerseligste Jungfrau Maria“, so predigte der hl. Bernhard von Clairvaux. Alle Welt, Maria, wartet auf Dein Votum! Die Welt wartet, dass dieses Mädchen beim Richtigen ankreuzt. Gott ist in Erwartung eines Wahlausgangs, eines ungezwungenen Ja-Wortes. Maria, lass Dich wählen, wage den Sprung und wähle den Dich auswählenden Gott.

In der Fastenzeit wird Gottes Klopfen bei mir laut: Er wirbt: Kreuzt an beim Gekreuzigten! Und damit wählen wir als Getaufte auch einen ganz bestimmten Lebensstil. In den kleinen Wahlentscheidungen des Alltags

zeigt sich die große Lebenswahl: Wofür setze ich mich ein, meine ganze Leidenschaft, meine Zeit und Energie? Was ist mir wirklich wichtig und woran hängt mein Herz? Wie lebe ich, und kann man ablesen, wen ich gewählt habe? Welche Freunde wähle ich? Was suche ich in all meinem haupt- und ehrenamtlichen Tun? Such ich IHN? Und – man kann es nicht verschweigen: Wenn wir wählen, wählen wir auch eine ganz bestimmte Kirche, mit ihrer auch zweideutigen Geschichte, mit ihren Runzeln und Rissen, ihrer Schuld und Unansehnlichkeit.

„Ich wähle alles!“, sagte die hl. Therese von Lisieux und ging aufs Ganze. Das ist keine religiöse Unersättlichkeit und Überspanntheit. Die junge Frau sagte wie Maria im ‚Wahllokal‘ von Nazareth: Ich wähle den, der mich wählt. Ich setze alles auf Seine Karte. Gott braucht meine und Deine Stimme. Gott bittet! Wir haben die Wahl! Nehmen wir seine Wahl an!

Diesen Mut zur Wahl nach dem Wahlmonat wünsche ich mir, Ihnen und Euch.

Ihr Kurt Josef Wecker, Pfr.

Gottesdienstordnung

Samstag, 01.03.25		
17:30	Abenden	Vorabendmesse
17:30	Hergarten	VAM Gd.
		Kollekte für die Pfarrkirche
Sonntag, 02.03.25 8. Sonntag im Jahreskreis (Karneval)		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
11:00	Heimbach	Heilige Messe In den Anliegen der Pfarr- und Pilgergemeinde.
Mittwoch, 05.03.25 Aschermittwoch		
9:00	Vlatten	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
17:30	Hergarten	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
17:30	Nideggen	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
19:00	Heimbach	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes Gd.
19:00	Schmidt	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Donnerstag, 06.03.25		
17:30	Abenden	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes

Freitag, 07.03.25 Herz Jesu Freitag Weltgebetstag der Frauen		
15:00	Abenden	Heilige Messe zum Weltgebetstag der Frauen
18:00	Hausen	Heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuzes Gd.
Samstag, 08.03.25 Herz Mariä Samstag		
10:00	Heimbach	Pilgermesse Sötenich
10:00	Schmidt	Heilige Messe zur Goldhochzeit
17:30	Berg	Wortgottesfeier m. Spendung des Aschenkreuzes
17:30	Blens	VAM mit Spendung des Aschenkreuzes Gd.
17:30	Vlatten	VAM Besuch von Dr. Trutwin und Übergabe der Spenden für sein Projekt. Gd.
		Kollekte für die Kapelle
19:00	Schmidt	VAM Gd.
Sonntag, 09.03.25 1. Fastensonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlg. d. Pfarr- u. Pilgergem. Gd.
Dienstag, 11.03.25		
18:30	Rath	Kreuzwegandacht
19:00	Rath	Heilige Messe
Mittwoch, 12.03.25		
9:00	Hergarten	Frauen - Gottesdienst
17:30	Vlatten	Senioren - Gottesdienst

Freitag, 14.03.25		
17:30	Vlatten	Kreuzwegandacht
18:00	Blens	Heilige Messe Gd.
18:00	Hasenfeld	Tauffeier
Samstag, 15.03.25		
17:30	Abenden	Wortgottesfeier
17:30	Hergarten	VAM Gd.
17:30	Schmidt	Tauffeier
19:00	Hausen	VAM Gd.
19:00	Schmidt	VAM Gd.
Sonntag, 16.03.25 2. Fastensonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlg. d. Pfarr- u. Pilgergem. Gd.
Dienstag, 18.03.25		
9:00	Hergarten	Heilige Messe Gd. für mehrere Verstorbene.
18:30	Rath	Kreuzwegandacht
Mittwoch, 19.03.25 Hl. Josef, Bräutigam d. Gottesmutter Maria		
10:00	Heimbach	Heilige Messe zum Josefstag
17:30	Vlatten	Heilige Messe zum Josefstag
Freitag, 21.03.25		
17:30	Vlatten	Kreuzwegandacht
18:00	Hausen	Heilige Messe Gd.
Samstag, 22.03.25		
10:00	Heimbach	Begrüßungsandacht zum Brudermeistertreffen
15:30	Abenden	Tauffeier
17:30	Berg	VAM Gd.

17:30	Blens	Wortgottesfeier
17:30	Vlatten	VAM Gd. Kollekte für das Dach der Pfarrkirche
19:00	Schmidt	VAM Gd.
Sonntag, 23.03.25 3. Fastensonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Heilige Messe mit allen Kommunionkindern. Gd.
12:30	Heimbach	Hl. Messe d. Kommunionkinder aus Oberaußem
Dienstag, 25.03.25 Verkündigung des Herrn		
10:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlg. d. Pfarr- u. Pilgergem.
17:30	Düttling	Kreuzwegandacht
18:00	Düttling	Heilige Messe
18:30	Rath	Kreuzwegandacht
Mittwoch, 26.03.25		
18:00	Vlatten	Heilige Messe
Freitag, 28.03.25		
17:30	Vlatten	Kreuzwegandacht
18:00	Hasenfeld	Heilige Messe Gd.
Samstag, 29.03.25		
17:30	Blens	VAM In besonderem Anliegen.
17:30	Hergarten	VAM Gd.
19:00	Schmidt	Vorabendmesse
Sonntag, 30.03.25 4. Fastensonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlg. d. Pfarr- u. Pilgergem. Gd.
anschl.	Heimbach	Erstbeichte Komm.gruppen Heimbach u. Vlatten

Aus unseren Gemeinden

St. Martinus – Abenden



Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.

Wir laden Sie / Dich ganz herzlich zum Weltgebetstag 2025, der von den Frauen auf den Cook-Inseln vorbereitet wurde, ein!

Wann: am Freitag, den 7. März 2025 um 15.00h

Wo: in der katholischen Pfarrkirche Sankt. Martinus zu Abenden.

Anschließend finden wir uns in der Festhalle am Rurweg in Abenden ein, wo Kaffee und Kuchen für uns bereit stehen!

Herzliche Einladung zur Teilnahme.

St. Clemens – Berg

Jahresrückblick 2024

5 Kinder wurden durch die Taufe in die Gemeinde Jesu aufgenommen.

2 Paare haben sich vor Gott das Ja-Wort zur Eheschließung gegeben.

Hierzu unsere herzlichen Glückwünsche!

Aus unserer Gemeinde verstarben 13 Mitglieder.

Sie mögen ruhen in Gottes ewigem Frieden.

St. Hubertus – Schmidt

Dienstag 04.03.25 7:45 Uhr Pilgergang nach Vossenack.

An jedem ersten Dienstag im Monat macht sich eine Pilgergruppe, ab Spielplatz Kommerscheidt, betend auf den Weg nach Vossenack zur Hl. Mutter Gottes. Jeder hat sein eigenes Anliegen, welches er mit auf den Weg nimmt. Auf dem Hin- und Rückweg begleitet uns das Rosenkranzgebet. In der Pfarrkirche in Vossenack nutzen wir ein Heft aus dem gebetet und gesungen wird. Die Rückkehr ist gegen 11 Uhr. Neue Pilgerinnen und Pilger sind gerne willkommen!

Mittwoch 05.03.25 Erteilung der Haus- und Krankenkommunion an alle gemeldeten Hauskranken, heute mit Erteilung des Aschenkreuzes.

Mittwoch 05.03.25 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Hotel Kommer
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.
Hierzu unsere herzliche Einladung an alle Senioreninnen und Senioren!

Mittwoch 19.03.25 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Erteilung der Krankenkommunion in der Seniorenresidenz Schmidt.

Auszeiten in der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Sie ruft uns auf zur Einkehr, Stille, Buße ... Viele Menschen sind auf der Suche nach (innerer) Ruhe. Sie möchten anders beten, zur Ruhe kommen und für den Alltag neue Kraft tanken.

So möchten wir in diesem Jahr verschiedene Möglichkeiten anbieten, die Fastenzeit zu begehen und bieten ein abwechslungsreiches Angebot für alle Interessierten an.

Herzliche Einladung an alle:

Mittwoch 12.03.25 19 Uhr Passion als Lebensweg, Bilder und Texte von Caroline Lauscher – begleitendes Klangbad mit Marianne Bresgen.

Donnerstag 20.03.25 19 Uhr Gebete und Gesänge aus Taizé mit Dagmar Goffart und Christel Hurtz.

Mittwoch 26.03.25 18.30 Uhr Kreuzweg der Liebe.

Freitag 04.04.25 19 Uhr Bußgottesdienst mit anschließender Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

Samstag 05.04.25 14 Uhr Kreuzweg nach Mariawald.

Mittwoch 09.04.25 18.30 Uhr Kreuzweg unter der Überschrift:
„Jesus trägt das Kreuz der Welt“.

Alle Angebote beginnen in der Pfarrkirche Sankt Hubertus in Schmidt.

Hilfsgüter für die Ukraine und andere Kriegs- und Krisengebiete

Wir sammeln weiterhin folgende Güter:

Winterkleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder (gut erhalten und sauber), haltbare Nahrungsmittel, Pflegemittel, Babynahrung.

Ihre Sachspenden können Sie gerne im hinteren Bereich der St. Hubertus Kirche in Schmidt abstellen. 2 x pro Woche werden die gesammelten Hilfsgüter zu Alice Klein nach Imgenbroich transportiert, um ihren unermüdlichen Einsatz und die Hilfstransporte in die Krisengebiete zu unterstützen.

Vielen Dank an alle Spender für Sach- und Geldspenden!

Aktuelle Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage:

www.st-hubertus-schmidt.de unter dem Artikel ‚Neuigkeiten‘.

St. Martin - Hergarten

Der Strickkreis Hergarten trifft sich am **Mittwoch, 05.03.25** und **Mittwoch, 19.03.25** um **14.30 Uhr** im Bürgerhaus.

Die Sternsingeraktion 2025 erbrachte den Betrag von 1.098,90 €.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben. Aber auch herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern, die es ermöglicht haben, dass dieser stolze Betrag gesammelt werden konnte.

St. Johannes Baptist – Nideggen



Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem **8. März** findet das Trauercafé in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

"Te Deum laudamus" - Dich, Gott, loben wir.

Der Kirchenchor St. Johannes Baptist hatte die Ehre, im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung, am 30.01.2025, zwei Jubilare zu beglückwünschen. Zur 25-jährigen Chorzugehörigkeit wurde Frau Angelika Twardawa (Sopran) geehrt, zur 50-jährigen aktiven Mitgliedschaft Herr Walter van Wersch (Bass).

Die Vorstandsvorsitzende, Frau Gusta Fack, übernahm feierlich das Anstecken der Chornadeln. Dabei erhielten wir alle noch einige historische Einblicke und Erinnerungen an die Chorgemeinschaft unter vorangegangenen Chorleiterinnen und Chorleitern. Auch Blumen und Glückwünsche der weiteren Chorfamilie folgten, ergänzt mit der Vorfreude auf hoffentlich noch recht viele gemeinsame Gesangseinlagen.



Einladung zum Netzwerk-Café



An alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.

Termin: 12. März 2025

15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Achtung: wir sind wieder im Johanneshaus!

Ort: St. Johanneshaus, Kirchgasse 6 in Nideggen

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen.

Zudem gibt es Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.

Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.03.2025 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.



Wir freuen uns auf Sie!

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Spätschichten in der Fastenzeit



jeden Montag
um 19 Uhr
im Johanneshaus
Nideggen
Kirchgasse 6

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

10.
März Vater, vergib ihnen,
denn sie wissen nicht, was sie tun
17.
März Amen, ich sage dir: Heute noch
wirst du mit mir im Paradiese sein
24.
März Frau, siehe, dein Sohn!...
Siehe, deine Mutter!
31.
März Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?
07.
April Mich dürstet!
14.
April Es ist vollbracht!
21.
April Vater, in deine Hände lege ich
meinen Geist

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit in Rath

Ihn, meinen Herrn, haben sie abgelehnt,
der seine Liebe geschenkt hat bis zum Kreuz.

Ihn, der das Haupt der Schöpfung ist,

Ihn, der in seiner Liebe alles schuf.

Ihn, der unvergleichlich in mir wohnt,

Ihn haben sie abgelehnt.

Er, der mein Leben ist.

Mit Dornen gekrönt, verspottet und gequält.

In seinen Augen sah ich den Schmerz,

den Schmerz um die ganze Welt.

Ich hörte seinen Schrei zum Vater,

den Schrei nach dem Leben.

Niemand kannte ihn wie ich

den Sohn Gottes, der auch der Meinige war.

Mit meinen Augen musste ich schauen

den Leib, den ich geboren.

Meine Liebe - schändlich verraten,

verkauft, gekreuzigt, grausam zu Tode gebracht.

Seine Schmerzen peinigten mich.

Ich sah meine Liebe am Kreuz.

Das Herz zerbrach in mir,

in meinem Schmerz um ihn. (Klagelied der Schmerzensmutter)

Gehen wir zusammen mit der Gottesmutter den Kreuzweg ihres Sohnes,
unseres Heilands.

Jeden Dienstag in der Fastenzeit um 18.30 Uhr in der St. Antonius

Kapelle in Rath. Die einzelnen Termine: 11.03.25 (anschl. Hl. Messe),

18.03.25, 25.03.25, 01.04.25, 08.04.25 und 15.04.25.

Begegnungswochenende zur Spiritualität des hl. Pater Pio

Herzliche Einladung bereits vorab zu einem weiteren Begegnungstreffen
und Einkehrwochenende mit der mit uns befreundeten Gemeinschaft der
Servi della Sofferenza di Padre Pio

von **Samstag, dem 05.04.25, bis Sonntag, dem 06.04.25,**

im St. Johanneshaus, Kirchgasse 6, in Nideggen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Schulförderung für indische Heimkinder



Das sind Kinder des Waisenhauses in Indien, die Sie mit Ihrer Spende fördern können!

Liebe Freunde in Christus,
wie viele von Ihnen bereits wissen, ist mein Name John Bosco Thipparthi. Ich bin in Indien geboren und aufgewachsen. Meine Schulbildung erhielt ich durch finanzielle Förderung der Missionsgemeinde. Nur dadurch konnte ich als indisches Kind studieren und Priester werden. Nur durch diese Unterstützung können die Kinder in Indien aus den unteren Schichten herauskommen.

Ich möchte Ihnen ein Erlebnis erzählen, was mich veranlasst, Sie um Hilfe für diese Kinder und ihre Familien zu bitten:

Eines Tages begegnete ich einer Frau mit einem kleinen Mädchen auf dem Arm und ihrem Sohn an ihrer Hand. Der Junge bettelte mich um Essen an. Ich hatte zu wenig Geld, um ihnen etwas abzugeben. Ich fragte die Mutter, ob ihre Kinder zur Schule gingen. Sie sagte:

„Ich habe kein Haus; ich habe kein Essen. Ich kann nicht einmal davon träumen, meine Kinder zur Schule zu schicken. Gemeinsam müssen wir versuchen, genug Nahrung zu bekommen, um einen weiteren Tag zu überleben.“

Das hat mich tief ergriffen. In diesem Moment entstand mein Wunsch, später einmal eine Schulbildung zu ermöglichen, wie ich sie erhalten habe. Fast alle Familien in meinem Geburtsland verfügen nicht über die notwendigen Mittel, um ihre Grundversorgung sicherzustellen. Besonders die Eltern in Slums und ländlichen Gebieten haben kein Geld für eine Schulausbildung ihrer Kinder. Sie sind zu arm, um Schultaschen und Unterrichtsmaterialien für ihre Kinder zu kaufen.

In jedem Kind erscheint uns GOTT.

Wir müssen alles Mögliche tun, um ihnen eine bessere Zukunft zu bieten. Dazu gehört auch eine gute Ausbildung, damit sie ihr Leben meistern können.

Die fortschreitende Armut verwehrt den meisten Kindern und Jugendlichen, eine Ausbildung zu erhalten, um den Teufelskreis ihrer Armut zu durchbrechen.

Bitte bedenken Sie, dass Sie mit nur 200 Euro im Jahr den Schulbesuch eines jungen Menschen in Indien sicherstellen können!

Sie werden fragen: „***Kommt meine Spende auch zu den Kindern?***“

Ich verstehe Ihre Unsicherheit sehr gut! Aber ich kenne die Schule, die Kinder und die Familien persönlich, für die ich Ihre Spende erbitte. Und ich kann Ihnen nachweisen, wo Ihre großzügige Gabe hinkommt und wieviel Gutes sie bewirkt.

Ich bin sehr daran interessiert zu wissen, wie die Kinder versorgt werden und sich entwickeln. In Australien habe ich mit dieser Vorgehensweise sehr gute Erfahrungen gemacht. Daher möchte ich diese Arbeit auch hier weiter fortführen.

Als ich mit Pfarrer Wecker über dieses Projekt sprach, schlug er mir vor, Ihnen diesen offenen Brief zu schreiben. *Daher bitte ich Sie, diesen Kindern im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu helfen, um ihnen die Ausbildung zu ermöglichen, die sie verdienen.*

Hier konnte ich Ihnen das Anliegen unserer Kinder nur kurz vorstellen. In einer Informationsveranstaltung, die am Freitag, den 21. März, um 17:00 Uhr im Johannessaal, neben der Kirche in Nideggen stattfindet, stelle ich Ihnen das Projekt gerne ausführlicher vor.

Ganz herzlich danke ich Ihnen jetzt schon für Ihr Interesse und freue mich, wenn ich Ihre Hilfsbereitschaft wecken konnte.

Ihr

John Bosco Thipparthi

St. Klemens und Christus Salvator Heimbach

Am **Mittwoch, den 12. März**, um **19.00 Uhr** findet der zweite **Elternabend der Kommunionvorbereitung** für alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Erstkommunionkinder aus den Gemeinden Heimbach-Nideggen, in der Wallfahrtskirche in Heimbach, statt.

Am **Sonntag, dem 23. März**, besteht ein **Pilgerangebot in Heimbach** für alle Erstkommunionkinder unserer Gemeinden Heimbach-Nideggen: Wir treffen uns um **10.00 Uhr** auf dem **Parkplatz an der Laag**. Der Pilgerweg mit mehreren Stationen führt uns zur Wallfahrtskirche in Heimbach, wo wir um **11:00 Uhr** eine **Familien-Pilgermesse** zum Thema "Ihr seid das Licht der Welt" feiern.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

gez. Alice Toporowsky
Wallfahrtsseelsorgerin

gez. Susanne Jansen
Gemeindereferentin

Offene Kirchenführung in Heimbach

Am **Samstag, 29. März 2025** bieten wir um **15 Uhr** eine offene Führung durch die Heimbacher Wallfahrtskirche an. Wir zeigen die alte und die neue Kirche, erzählen von der Entstehung der Wallfahrt zum Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter und der Spiritualität des Ortes. Die Führung dauert maximal eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kontakt: Alice Toporowsky, Pastoralreferentin u. Wallfahrtsseelsorgerin,
Email: alice.toporowsky@bistum-aachen.de, Tel. 0157 5528 6782

St. Dionysius – Vlatten

Anlässlich des **Hochfestes des Heiligen Josef** feiern wir am **Mittwoch, den 19. März 2025, um 17.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche St. Dionysius am Josef-Altar die Heilige Messe.

Im Anschluss findet ein Beisammensein mit einem kleinen Imbiss statt.

Hierzu unsere herzliche Einladung!

Einladung zum Seniorennachmittag

Dienstag, den 18.03.2025 um 15:00 Uhr am altbekannten Ort.

Sternsinger in Vlatten sammeln über 2000€ für notleidende Kinder weltweit

„Segen bringen, Segen sein!“, unter diesem Motto haben sich am 05. Januar 2025 Messdiener und Kommunionkinder der Pfarre St. Dionysius zu Vlatten auf den Weg zu den Menschen im Ort gemacht.

Trotz des Regenwetters sind 15 Kinder und Jugendliche in vier Gruppen als Könige verkleidet durch Vlatten gezogen, um den Segen 20*C+M+B+25 („Christus mansionem benedicat“ was bedeutet: Christus segne diese Haus) an alle Häuser und Wohnungen zu bringen und für andere Kinder in Not Spenden zu sammeln.

Dies macht die Aktion „Dreikönigssingen“ des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ auch so besonders: Seit 1959 setzen sich Kinder für andere Kinder ein und organisieren ihre Aktionen freiwillig und selbstständig.

Die Vlattener Sternsinger kommen 2025 auf ein stolzes Ergebnis: 2088,48€ für die Unterstützung von Hilfsprojekten für Kinder in rund 90 Ländern und rund 32kg Süßigkeiten für den eigenen Bedarf.

Zum Abschluss des regnerisch und kalten Aktionstages gab es für die Sternsinger einen gemeinsamen Abschluss bei Pizza und Getränken im gut geheizten Kloster.

Sie Sternsinger bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Die Betreuer freuten sich über die große Teilnahme.



St. Nikolaus - Hausen

Einladung zu den Seniorennachmittagen in Hausen – 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,
auch im Jahr 2025 bieten wir wieder regelmäßig Seniorennachmittage an.
Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns in der kalten Jahreszeit
(von November bis März) in jedem Monat und in der wärmeren Jahreszeit
alle zwei Monate.

Die Nachmittage finden immer am ersten Donnerstag des Monats statt.
Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss
daran kann jeder Teilnehmer frei entscheiden, ob er sich weiter
unterhalten möchte oder lieber an Gesellschaftsspielen, wie Solo oder
Mensch-ärgere-dich-nicht etc., teilnehmen mag. Ab diesem Zeitpunkt
reichen wir auch kalte Getränke. Natürlich können auch Vorträge oder
ähnliches angeboten werden.

Die Termine für die Seniorennachmittage in 2025 lauten: 06.03.2025,
08.05.2025, 03.07.2025, 04.09.2025, 06.11.2025 und 04.12.2025.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Pfarreirat

Aus dem pastoralen Raum und der Region

Pilgerreise (Flugreise) nach Rom im Heiligen Jahr vom 04. bis 11. Oktober 2025

Einen besonderen Akzent erhält diese Reise durch den Besuch der
Erinnerungsstätten des heiligen Sebastianus, des Patrons der Schützen.

Die Reise im Frühherbst kostet 1565,00 € pro Person im Doppelzimmer
(EZ-Zuschlag: 455,00 €).

Gerne stehe ich bei Rückfragen zur Verfügung: Kurt Josef Wecker, Pfr.
Tel.: 02427 / 9095294 oder per E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Mehr Information und das Programm können angefordert werden unter:
Kreis der Freunde Roms e.V., Arlingtonstraße 39 in 52078 Aachen.
Tel. 0241 / 47 58 13 18, per Mail: info@kdf.de, im Netz: www.kdf.de

Kurt Josef Wecker

Ansprechpartner in unseren Gemeinden Heimbach-Nideggen

Pastoralteam

Pfarrer/-administrator	Kurt Josef Wecker, Tel. 02427 9095294 kurt.josef.wecker@t-online.de
Kaplan	Roman Horodetsky, Tel. 0152 36317593 Romik_1994@ukr.net
priesterl. Mitarbeiter	John Bosco Thipparthi
Gemeindereferentin	Susanne Jansen , Tel. 02446 805171 gr.jansen@t-online.de Janny Broekhuizen, Tel. 0152 02678518 janny.broekhuizen@bistum-aachen.de
Pastoralreferentin	Alice Toporowsky, Tel. 0157 55286782 Alice.Toporowsky@bistum-aachen.de
Priesternotruf Düren	Tel. 02421 5990 für seelsorgerischen Beistand, falls kein Pfarrer erreichbar ist

Pfarrbüros

Abenden	Thea Cremer, Büro: Montag 8 –10 h Tel. 02427 6244 - t.cremer@t-online.de
Berg	Hedwig Junior, Büro: Donnerstag 9-12 h Tel. 02427 1232 – st.clemensberg@t-online.de
Hausen	Willy Wessel, Büro: Dienstag 15–17 h Tel. 02446 3574 - kath-pfarramt-hausen@t-online.de
Heimbach	Wolfgang Marx, Büro: nach telefonischer Vereinbarung Tel. 02446- 523084 - wolfgangmarx61@web.de
Hergarten	Elisabeth Breuer, Büro: Dienstag 09.30–11.30 h Tel. 02446 3528 oder 3194 - st.martin-hergarten@t-online.de
Nideggen	Willy Wessel, Büro: Mittwoch 9–12 h, Donnerstag 15–18 h Tel. 02427 1262 - pfarramt-nideggen@t-online.de
Schmidt	Stefanie Oekerath, Büro: Montag 10–12 h, Mittwoch 16–18 h, Freitag 9–12 h Tel. 02474 409 - kirche-schmidt@t-online.de
Vlatten	Ulrike Salentin, Büro: Dienstag 15–17 Uhr Tel. 02425 7357 - stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de